

Arbeit mit dem Qualitätsrahmen



Vom Bildungshaus zur Intensivkooperation

Regionale Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung, SSA Biberach, Anja Prinz-Kanold

Entstehung

- ⌘ Im Jahr 2011 starten 156 Bildungshäuser
- ⌘ Praxisbegleitung durch Tandems (Kita / GS)
- ⌘ Bildungshäuser: intensiv kooperierende Einrichtungen
- ⌘ >> Handreichung sollte erstellt werden, die Standards der Zusammenarbeit definiert
- ⌘ >> Qualitätsrahmen (QR)

Ziele



- ⌘ Aufbau und Intensivierung der Kooperation zweier Bildungseinrichtungen mit jeweils eigenem pädagogischen Verständnis, eigener Kultur, unterschiedlichen Trägern
- ⌘ QR schafft Transparenz hinsichtlich erwarteter Qualitätsstandards und deren Kriterien

Qualitätsbereiche



Organisationsstrukturen

Zeitstrukturen

Pädagogisches Konzept

Bildungs- und
Erziehungspartnerschaft

Spielen und Lernen

Neue Formen der
Einschulungsfeier

Entwicklungsbegleitung

Verankerung in der
Öffentlichkeit

Aufbau der Qualitätsbereiche

Bereich: Spielen und Lernen



Kriterium: gemeinsame Planung /
Durchführung / Reflexion



Standard: klare Aufgabenverteilung



Leitfrage: Kompetenzen von ErzieherInnen
und LehrerInnen eingebunden?

Arbeit mit dem Qualitätsrahmen

- ⌘ Erarbeitung der Ausgangssituation
- ⌘ gemeinsame Basis definieren
- ⌘ neue Aufgabenstellungen benennen
- ⌘ QR kann durch standortspezifische Fragen / Anforderungen um Bereiche erweitert werden

Mit dem Qualitätsrahmen kann

- ⌘ auf unterschiedlichen Ebenen und
- ⌘ an unterschiedlichen Themen gearbeitet werden.
- ⌘ >> QR bietet eine Möglichkeit, die Kooperationsarbeit zu systematisieren und die Kommunikation der Koop-Partner zu intensivieren.